



**Burgunderkaninchen Schweiz**  
**Fauve de Bourgogne Suisse**  
**Fulvo di Borgogna Svizzero**

## **Protokoll der 2. Generalversammlung vom 17. Dezember 2017 im Gemeindesaal in Zunzgen**

### **1. Begrüssung und Präsenz**

Um 10.25 Uhr eröffnet der Präsident Lukas Jeker die 2. Generalversammlung und begrüsst die Mitglieder und Gäste. Speziell begrüsst der Präsident die anwesenden Ehrenmitglieder. Lukas bedankt sich beim OK Präsidenten Gerry Hürlimann und Hallenplaner Urban Hamann.

Anwesend: 56 Mitglieder 8 Gäste

Absolute Mehr: 29 Stimmen

### **2. Wahl des Stimmzählers**

Als Stimmzähler werden Amherd Franz und Rota Mario vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **3. Protokoll der GV 2016**

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es wurde auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und mit einem Applaus verdankt. Der Präsident Lukas Jeker bedankt sich beim Verfasser für seine Arbeit.

### **4. Bericht des Präsidenten**

Der Präsident über das Jahr von September 2016 bis September 2017.

Dieses Jahr ist unser Bewährungsjahr. Die Ämter sind verteilt und jeder hatte seine Aufgabe.

An der Sommersitzung 2017 waren wir bei Bernard Leuenberger zu Gast. Die noch ausstehenden Pendenzen wurden bereinigt.

Knackpunkt war die Arbeit des Statistikers. Er hatte es nicht einfach, auch mit Rassenkaninchen Schweiz. Die runden Geburtstage durften nicht vergessen werden. Wenn uns einer durchgerutscht ist, dann entschuldigen wir uns dafür.

Nach der Sitzung durften wir mit der Familie zusammen ein super Mittagessen einnehmen. Nach dem Essen zeigte uns Bernard seinen stattlichen Bauernbetrieb inklusive seiner schon vielversprechenden Jungtiere.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Präsident	Lukas Jeker	
Vize und Kassierin	Andrea Lenherr	
Aktuar	Elmar Pircher	
Obmänner	Markus Eschler	Obmann allgemein
	Bernard Leuenberger	Ausstellungsobmann
Statistiker	Vakant	
Betreuer Website	Samuel Zürcher	

Laut Statistik hat sich die Mitgliederzahl wiederum verringert von 175 auf 159.

Der Herr über Leben und Tod hat auch dieses Jahr eine Züchterin und ein Züchter von uns zu sich geholt. Es sind Meta Busenhardt die über 25 Jahre Vorstandmitglied der Gruppe Zürich war und Werner Döös aus der Innerschweiz, ihnen zu Ehren erheben wir uns.

Als Präsident danke ich all jenen, die an der Ausstellung teilgenommen haben. Denn ohne euch wäre es nicht möglich, eine Klubschau durchzuführen. Ob auf dem obersten Treppchen oder nicht, für mich ist jeder ein Sieger.

Einer Person im Vorstand möchte ich speziell Danken. Andrea hat das ganze Ausstellungswesen durchgezogen und steht uns mit ihrer grossen Erfahrung immer zur Verfügung.

*Aktuar; Pircher Elmar, Walderstrasse 115, 8340 Hinwil*  
*E-Mail [elpi65@gmx.ch](mailto:elpi65@gmx.ch)*  
*Tel.043 843 76 05*  
*Nat.079 424 27 21*

Auch danken will ich meinen übrigen Vorstandskollegen, die sich im Laufe des Klubjahres sehr gut eingelebt haben.

Wir wissen, dass wir noch nicht perfekt sind. Wir geben uns alle Mühe um den Klub auf einem guten Weg zu behalten. Auch wenn mal ein Fehler passiert so bitten wir Euch um Verständnis.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Euch geruhsame Stunden mit Euren Familien und Freunden. Die Vizepräsidentin Andrea Lenherr lässt über den Bericht abstimmen, er wird einstimmig genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

### **Obmänner**

Markus Eschler berichtet über seine Tätigkeit im Jahr 2017. Seine Aufgabe war, die Experten für 2019 in Biasca und 2020 in Bulle zu verpflichten. Es war etwas schwierig Experten zu finden, denn die meisten sind bereits verpflichtet (vor allen 2019). Aber letztendlich klappte es doch noch. Für das Jahr 2021 ist man noch in Arbeit.

Ausstellung in Zunzgen: 366 Burgunder waren angemeldet davon nur 357 ausgestellt.

1 Burgunder wurde nicht bewertet wegen wunden Hinterlauf.

Ein Züchter hat im Stamm 2 Rammler eingeliefert.

Markus spricht den Züchtern ein grosses Lob aus, dass alle Tiere gesund waren.

Der Bericht von Markus Eschler wird einstimmig angenommen und mit einem Applaus verdankt.

### **Statistiker**

Giancarlo Faoro hat per 29. Oktober 2017 seinen Austritt aus dem Vorstand Burgunderkaninchen Schweiz bekannt gegeben.

Giancarlo berichtet über die Gründe seines Austritts.

Es hat mir in den letzten Monaten aufgezeigt, dass die Widerstände und Ängste für die Freigabe der Passwörter sehr gross sind. An diverse Vereine habe ich geschrieben, von welchen ich noch Daten benötige zur Ergänzung und was habe ich bis heute – nichts. Ich will mich inskünftig nicht mehr mit dieser Angelegenheit verrückt machen. Ich habe die Passwörter wieder auf den Ursprung mutieren, so können die Gruppen weiter wursteln. Die Daten sind jetzt bei der Kassierin.

## **5. Finanzen**

### **a) Hauptkasse**

Kassiererin Andrea Lenherr übermittelt uns die Erfolgsrechnung und Bilanz bis 30. September 2017 mit einem Gewinn von Fr. 1971.-

### **b) Revisorenbericht**

Der Revisorenbericht wird von Rita Meier verlesen.

Rita Meier und Theres Rast haben die Jahresrechnung 2017/18 von Burgunderkaninchen Schweiz geprüft. Zahlreiche Stichproben ergaben die Übereinstimmung der vorgelegten Belege mit sorgfältig geführten Buchhaltung. Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung

a) die Rechnung per 30. September 2017 zu genehmigen

b) dem Vorstand und der Kassiererin mit dem Dank und für die vorbildliche Rechnungsführung Entlastung zu erteilen.

Rita Meier möchte auf den Dezember 2018 als Revisorin zurücktreten.

### **c) Jahresbeitrag 2018/19**

Der Jahresbeitrag von Fr. 35.-- je Mitglied wird einstimmig genehmigt.

## **6. Ausstellungen**

Die nächste Ausstellung ist am 15.- 16. Dezember 2018 in Geuensee.

Toni Rast erwähnt, dass alles in bester Vorbereitung sei und ist überzeugt, dass es eine tolle Ausstellung gäbe.

Weitere Klubschauen bei denen wir eine Zusage haben sind:

07.- 08. Dezember in 2019 Biasca und

27.- 29. November 2020 in Bulle mit Einlieferung am Mittwoch 25. November 2020.

Die Ausstellung 2021 vermutlich Raum Münsingen wird noch abgeklärt.

## 7. Anträge

Adrian Schnyder stellte den Antrag, Einzeltiere an der Klubschau ausstellen zu können. Der Antrag wird als Versuch 2018/19 gestartet mit einem Standgeld von Fr.20.- Diskussionen gingen hin und her ob ein Einzeltier berechtigt ist, als Siegertier zu bestimmen. Toni Rast stellt den Antrag, dass es nicht berechtigt ist auf Siegertier. Die Abstimmung ergab mit 45 Stimmen, dass es nicht berechtigt ist als Siegertier.

Der Vorstand stellt den Antrag die Kupferstiche zu reduzieren von 50 auf 35 da immer weniger Züchter und Burgunder sind. Dieser Antrag wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

## 8. Budget

Andrea präsentiert uns das Budget vom 30.09.2017 bis 30.09.2018 und wird von der Versammlung einstimmig angenommen und gutgeheissen.

## 9. Verschiedenes

So nun der Höhepunkt der Versammlung, die Rangverkündigung.

### Kollektionen:

1. Rang	Arnet Bruno	96.3 Punkten
2. Rang	Zürcher Annerös	96.1 Punkten
3. Rang	Jeker Lukas	96.0 Punkten

### Stämme:

1. Rang	Stanger Marc	96.33 Punkten
2. Rang	Ryf Manfred	96.17 Punkten
3. Rang	Egli Fritz	96.00 Punkten
3. Rang	Grütter Eugen	96.00 Punkten
3. Rang	Waldispühl Josef	96.00 Punkten
3. Rang	Ryf Manfred	96.00 Punkten

<b>Rassensieger:</b>	Arnet Bruno	97.0 Punkten
<b>Rassensiegerin:</b>	Ryf Manfred	97.5 Punkten

Weiteres unter Verschiedenem;

Es wurde eine Fahne mit unserem Logo angeschafft auch im Hinblick auf die Rammlerschau in Fribourg. Ebenso ein Tischtuch.

Es konnten noch drei Neuaufnahmen verkündet werden, Nani Valentino aus Monte Carasso,  
Bischof Walter aus Rüti  
Cerf Estevan aus Les Bois

Der Präsident Lukas Jeker bedankt sich bei Sämi Zürcher für die Führung unserer Homepage und überreicht seiner Frau Annerös das Geschenk, da er nicht Anwesend sein konnte. Auch bei seinem Vorstand bedankte er sich für die geleisteten Arbeiten und überreicht ein Präsent.

Zum Schluss der Generalversammlung wünscht der Präsident Lukas Jeker für die kommenden Festtage geruhige und fröhliche Stunden mit Familie und Freunden.

Schluss der Generalversammlung 11.35 Uhr

Anschliessend fand noch eine kurze Tierbesprechung statt, die wir in Zukunft anders organisieren sollten, da nicht alle Mitglieder gleichviel sehen, eventuell mit einer Kamera auf den Beemer.

Aktuar  
Elmar Pircher